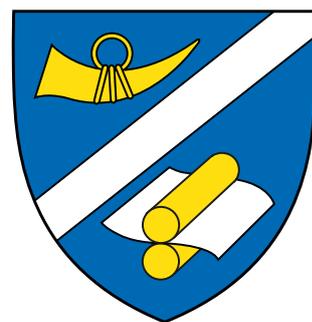


Weinburger Gemeindenachrichten



Anno
1912

110 Jahre
Firma Teich

Sommer 2022

1. Frühlingsempfang der Gemeinde Weinburg

GANZ NACH DEM MOTTO „Besser spät als nie!“ fand am 6. Mai der Neujahrsempfang unter dem neuen Namen „**Frühlingsempfang**“ statt. Zahlreiche Gäste aus den verschiedensten Bereichen gaben sich die Ehre und verbrachten einen geselligen Abend im Kultursaal der Gemeinde. Bürgermeister Peter Kalteis nutzte die Gelegenheit, um sich bei all jenen zu bedanken, die mit ihrem Engagement unserer Gemeinde Leben einhauchen und präsentierte stolz einen **Rückblick auf die vergangenen zwei Jahre** – denn bei uns ist ja bekanntlich immer etwas los!

Auch die Festredner Bezirkshauptmann-Stv. Mag. Ing. Christian Pehofer, Geschäftsführer der Firma Constantia Teich, Dr. Gerald Hummer und Pfarrer Mag. Dr. Emeka Emeakaroha ließen die vergangenen zwei Jahre Revue passieren und gaben interessante Einblicke in ihre Bereiche.

Nochmals herzlich gratulieren dürfen wir all jenen, die im Rahmen des Frühlingsempfangs geehrt wurden:



GR a.D. Christopher Bilek –
Silberteller der Gemeinde Weinburg



SR Andreas Buchinger –
Kulturpreis 2021 der Gemeinde Weinburg



gf.GR a.D. Peter Bilek –
Goldenes Ehrenzeichen für Verdienste um die Gemeinde Weinburg



Nico Stachelberger –
Gratulation zum gewonnenen ersten Lauf der Staatsmeisterschaft in der MJP Racing Arena Fuglau



v.l.n.r.: Tourismusobfrau Veronika Harm, SR Andreas Buchinger, Wolfgang Kitzler – Senior Vice President Fa. Constantia Teich, Dirndlkönigin Anna-Lena Moser, Pfarrer Mag. Dr. Emeka Emeakaroha, GF Dr. Gerald Hummer, BHptm.-Stv. Mag. Ing. Christian Pehofer, Bezirkshauptmann i.R. WHR Dr. Josef Sodar und Ehrenbürger der Gemeinde Weinburg Mag. Jan Homan

Liebe Weinburgerinnen und Weinburger!

VOR GENAU 110 JAHREN kauften die Brüder Richard und Ernest Teich die alte Mühle mit Herrenhaus in Mühlhofen und gründeten die **Firma Teich OHG** und begannen mit vier Mitarbeitern mit dem Walzen von Zinn- und Bleifolien. Von dieser Zeit zeugt auch das Titelbild dieser Ausgabe! Von Beginn an wurde die Firma laufend aus- und umgebaut. Eine der wichtigsten Neuerungen der Anfangszeit war die Umstellung auf den damals noch „jungen“ Wertstoff Aluminium. Dieser war nicht nur leichter, sondern auch wesentlich billiger als die üblichen Materialien. Nun, nach 110 Jahren ist das Unternehmen ein international führender Anbieter flexibler Verpackungsmaterialien. Das Aluminiumwalzwerk mit vollautomatischem Materialtransportsystem und Hochregallager, eine vertikal integrierte Produktion und Folienversorgung für die gesamte Constantia Flexibles stellen die Besonderheiten von Constantia Teich dar. Die Constantia Flexibles wird nun in der Rangliste der **erfolgreichsten österreichischen Unternehmen** auf dem sensationellen Platz 70 gelistet.

Es ist ein schöner Zufall, dass nun an diesem besonderen Jahrestag, ein Großprojekt zum Schutz „unseres Teich“ nach mehrjähriger Planungsphase fertiggestellt werden konnte. Herrn Dr. Hummer und Herrn Ing. Springer sei für ihren unermüdlischen Einsatz besonders gedankt, dass dieses Projekt des **Hochwasserschutzes** in guter Zusammenarbeit mit den Behördenvertretern zur Ausführung gelangen konnte. Somit konnte durch ein Becken für den Tannenbach, sowie des neu in das Becken eingeleiteten Mühlhofengrabens ein Retentionsvolumen von 12.600 m³ geschaffen und auf die vorhandene Verrohrung des Betriebsgeländes abgestimmt werden. Zusätzlich ist die Gasleitungsverlegung unter viel Aufwand notwendig geworden. Aushubmaterial von 8.000 m³ wurde im Baustellenbereich nach Behördenverfahren verbracht und zur Geländegestaltung verwendet. Aus der Baustellenstraße wurde der neu angelegte Güterweg Luberg, was eine wesentliche Verbesserung der Trassenführung bewirkte. Hier bedanke ich mich bei Stefan Karner von der Abteilung Güterwege für die Planung und der Firma Malaschofsky für die Bauausführung sowie beim Grundeigentümer Herrn Eugen Neumann für die unkomplizierte Unterstützung der Umsetzung. Insgesamt wurde ein Projektsbudget von 1,87 Mio. Euro ausgeschöpft.

Bei einer **gemütlichen Gleichfeier** beim Anwesen Gerstl/Schneier (auf den Artikel auf Seite 8 verweise ich sehr gerne) durfte ich mich bei allen Arbeitern und Behörden bedanken. Der Constantia Teich, der Firma Grassmann aus Tradigist, Abt. Güterwege, Wildbachverbauung-Gebiet NÖ West (im Besonderen bei Johannes Daxböck und DI Edi Kotzmaier), Firma Malaschofsky, meiner Gemeindeverwaltung und natürlich bei den Anrainern für die Beeinträchtigungen im letzten Jahr. Jetzt blicken wir zufrieden und stolz auf das gelungene Werk.



LIEBE WEINBURGERINNEN UND WEINBURGER!

Sie kennen meinen Hinweis auf die Vielfalt der Arbeiten und Veranstaltungen, die Sie in dieser Ausgabe der Gemeindenachrichten finden! Nehmen Sie sich die Zeit zum Durchschmökern am besten bei einem guten Glas Wein. Ich bin sicher, dass auch für Sie persönlich wichtige Informationen zu finden sind.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer und den Kindern erlebnisreiche Ferien.

Herzlichst, Ihr Bgm.

Peter Kalteis



Zur vergangenen Sitzung im Juni wurden die Gemeinderäte wieder dazu eingeladen, zu Fuß oder mit dem Rad zu kommen. **Schont nicht nur die Umwelt, sondern ist auch gut für die Gesundheit!**

Überraschungs- ausflug gelungen!

„WOHIN GEHT DIE REISE?“ – diese Frage stellten sich Bgm. Peter Kalteis und Vzbgm. Michael Strasser am Donnerstag, 2. Juni 2022 als wir uns um 5.50 Uhr vorm Gemeindeamt trafen. 3,5 Stunden Zugfahrt später, war das Geheimnis gelüftet: Wir befanden uns in **Hallstatt!** Zunächst wurden wir durch die kleine Ortschaft geführt, erkundeten unter anderem den Friedhof und das Beinhaus. Nach einer Stärkung mit Schnitzel, Gulasch und Co. ging es für uns weiter in die Salzwelten Hallstatt. Ausklingen ließen wir den Tag im Ortskern von Hallstatt bei Kaffee und Kuchen, danach ging es mit dem Zug retour nach Weinburg.

Ein schöner und geselliger Tag für die Bediensteten der Gemeinde Weinburg!



Aus dem Gemeinderat!

IN DER SITZUNG AM 10. JUNI 2022 wurden im Gemeinderat bei 37 Tagesordnungspunkten unter anderem folgende Projekte beraten und einer Beschlussfassung zugeführt:

- Auflösung der KTZ Weinburg GmbH und Übernahme in die Gemeindeverwaltung
- Umbau des Gemeindeamtes
- Abänderung des Flächenwidmungsplanes u. Anpassung des Bebauungsplanes
- Ankauf von Schulmaterialien für das Schuljahr 2022/23
- Gewährung von Subventionen für Vereine und Institutionen
- Gewährung von Förderungen an Private
- Durchführung eines Pensionistenausfluges
- Gewährung einer einmaligen Unterstützung für den Ankauf von Schulmaterialien für Schüler*innen der 5.–9. Schulstufe
- Gewährung eines einmaligen Wohnkostenzuschusses in Höhe von € 150,-

Happy Birthday!



Es gab auch ein Geburtstagskind bei der GR-Sitzung im Juni.

Ich gratuliere unserer **GR Waltraud Zauner** nochmals sehr herzlich zu ihrem **50. Geburtstag!**

Teuerungsausgleich – die Gemeinde hilft!

WOHNEN, STROM, GAS, SPRIT, LEBENSMITTEL – alles wird teurer! Die Inflation befindet sich auf Rekordniveau! Die Teuerung ist so hoch, wie seit fast 50 Jahren nicht mehr und trifft längst nicht nur Menschen mit niedrigem Einkommen mit voller Wucht, sondern immer mehr auch die Mittelschicht. Die Regierung war in ihrem Kompetenzbereich bis zu diesem Zeitpunkt völlig untätig. Grund genug, dass sich **der Gemeinderat mit seinen Möglichkeiten** mit dieser Materie bei der **Sitzung am 10.6. auseinandergesetzt** hat. Die Gemeinde Weinburg unterstützt (als einzige Gemeinde) seit vielen Jahren ALLE Kinder, die die örtliche Volksschule besuchen, mit alle notwendigen Schultensilien, um die Familienbudgets zu entlasten. Die ÖVP (Parteiobf. Gf. GR Bettina Leputsch) hat nun darüber hinaus einen Dringlichkeitsantrag gestellt, der einen Kostenzuschuss von **einmalig 50 EURO auch für Kinder der Mittelschule/Gymnasium** (1.–4. Klasse, Altersgruppe 10–14 Jahre) zur Auszahlung bringt um zur Entlastung auch die Eltern der 10–14-jährigen Schüler*innen zu unterstützen.

Die SPÖ (Parteiobm. Vzb. Michael Strasser) legte schriftlich einen weiterführenden Dringlichkeitsantrag vor, der sofortige Maßnahmen zur Abfederung der Teuerungsmaßnahmen zum Ziel hatte.

1. Einen WOHNKOSTENZUSCHUSS in der Höhe von 150 Euro zur Abfederung der massiv gestiegenen Energiekosten mit den Anspruchskriterien analog zum Heizkostenzuschuss.

Dies betrifft:

- Ausgleichszulagenbezieher*innen
 - BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
 - BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
 - Sonstige Einkommensbezieher*innen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- 2. Familien und Erziehungsberechtigte von schulpflichtigen Kindern im (zukünftigen) 5.–9. Schuljahr sollen einen einmaligen SCHULBEDARFSZUSCHUSS in der Höhe von 50 Euro pro Kind AUF ANTRAG am Gemeindeamt erhalten.**

Nach sehr konstruktiver Diskussion werden die Anträge zur Entlastung der Bevölkerung unterstützt und der **SCHULBEDARFSZUSCHUSS MIT 70 EURO** festgelegt.

Die jeweiligen Anträge sind **ab Juli 2022 bis September 2022** im **Gemeindeamt** einzubringen.

Die **Formulare** finden Sie auf der Homepage bzw. liegen in diese im Gemeindeamt auf.



Statements zum Thema „SPÖ-Gemeinderat wechselt Fraktion“

VOR WENIGEN WOCHEN erfolgte eine Presseausendung der ÖVP, welche sogar von Krone und Kurier übernommen wurde, wo über den Wechsel eines örtlichen Gemeindevandats aus Weinburg von der SPÖ zur ÖVP berichtet wurde. Da es in NÖ offensichtlich nicht üblich ist, nach einer ÖVP-Aussendung auch die Meinung der Gegenseite einzuholen, möchte ich Ihnen die Stellungnahmen der drei Beteiligten ungekürzt übermitteln. Bilden Sie sich bitte selbst ihre Meinung dazu!

ÖVP-LANDESAUSSENDUNG: Der bisherige **SPÖ-Gemeinderat Daniele Alessandro** war mit der Art und Weise, wie der SPÖ-Bürgermeister mit den Mitgliedern seiner Fraktion zusammenarbeitet, unglücklich. „Zusammenarbeit

bedeutet für mich Reden auf Augenhöhe, Einbindung in Entscheidungsprozesse und der laufende Informationsaustausch. All das habe ich in den letzten Jahren vermisst. In der Gemeindepolitik geht es um die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger und nicht um die Verwirklichung eigener Wünsche – außerdem geht es darum, wirklich alle Vereine und Institutionen im Ort gleich zu behandeln. Deshalb war für mich die Entscheidung klar – ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit meinen neuen Fraktionskolleginnen und -kollegen der Volkspartei im Sinne der Weinburgerinnen und Weinburger“, betont GR Daniele Alessandro.

Statement Vzb. u. Parteiobmann Michael Strasser:

Ich nehme den Umstand des Wechsels von Daniele Alessandro zur Kenntnis. Aufgrund seines

Jobwechsels zum Lagerhaus hat er eigentlich im Herbst 2021 kundgetan aus Zeitgründen, in der Ortspolitik auszusteigen und uns gebeten, die Nachbesetzung seines Gemeinderatsmandates in die Wege zu leiten. Ob der Jobwechsel nun doch Anlass für sein Umdenken ist, das GR-Mandat zu behalten, diese Frage kann er nur persönlich beantworten. Leider nahm er keine Einladungen zum persönlichen Gespräch wahr, was schon enttäuschend ist. Fakt ist, dass er für die Ausschussarbeit kaum mehr Zeit fand, und sich im Schulausschuss mehrmals entschuldigen ließ.

Für uns ändert dieser fliegende Wechsel nichts an der Art, wie wir unsere Arbeit sehen: Nämlich gemeinsam mit allen vertretenen Parteien auf Augenhöhe für unseren Ort aktiv zu arbeiten. Wir haben eine großartige, lebenswerte Gemeinde mit tollen Menschen, die wir mit Freude für die nächsten Generationen weiterentwickeln werden. Trotzdem: Wenn er, aber auch die ÖVP, den Wählerwillen ernst nimmt, dann muss das SPÖ-Mandat zur Nachbesetzung freigegeben werden. Aufbauend von der Stellungnahme von Parteibmann und Vizebürgermeister Michael Strasser erlaube ich mir nur eine **kurze Darstellung meiner Wahrnehmung**: Als ich ihm und seiner Familie im Juni 2019 ein von der Gemeinde gefördertes Doppelhaus zuweisen ließ, hat er sich immer wieder von der SPÖ begeistert gezeigt,

sodass wir ihn gerne für die GR Wahl 2020 für die SPÖ nominiert haben. Zeitnah bei seinem Dienstantritt beim Lagerhaus im Oktober 2021 erfolgte die Info von seinem Parteiaustritt aus der SPÖ per WhatsApp. Dazu passt aber schon auch seine Mail vom 28.3. (Mail liegt vor), in der er mir erklärt, dass die ÖVP seine Interessen vertritt, er nun dort tätig ist und daher sein Mandat behält. Das im persönlichen Gespräch zu klären, hat er allerdings immer abgelehnt. Das sich in einer großen Presseaussendung die örtliche ÖVP-Obfrau über die Revidierung des Wahlergebnisses freut, ebenso dass sich sogar der ÖVP-Landesgeschäftsführer und ein Nationalrat mit der Sache beschäftigen, nehme ich mit Nachsicht zur Kenntnis. Es gilt zwar der Grundsatz des freien Mandates – das Wahlergebnis von 11 Mandaten für die SPÖ, 7 für die ÖVP und einem für die FPÖ, bleibt allerdings erhalten! Und das war bei der Aussendung der ÖVP auch falsch dargestellt.

Nun wurde auf Antrag gem. § 113 NÖ Gemeindeordnung GR Alessandro aus seinen Ausschussfunktionen abberufen. In den Ausschuss für Kultur, Tourismus und landwirtschaftliche Angelegenheiten wurde GR Laura Leiner und in den Ausschuss für Familien, Jugend, Soziales, Bildung und Gesundheit GR DI Dr. Alexander Wimmer gewählt. Ich wünsche den beiden viel Erfolg mit ihren zusätzlichen Aufgaben.

Erstes Weinburger Ferienspiel!



LIEBE KINDER, LIEBE ELTERN
UND ERZIEHUNGSBERECHTIGTE!

Die Gemeinde Weinburg und der Elternverein Weinburg laden Euch ganz herzlich zum ersten Weinburger Ferienspiel ein!

DIESER SOMMER WIRD GROSSARTIG!

In Weinburg ist in den Sommerferien richtig was los! Im Juli und August werden euch zahlreiche Aktivitäten den Sommer versüßen, angefangen von Kinderolympiade über Blütensirup selbst herstellen bis hin zum Melken eurereigenen Jause ... und vieles mehr!

Vor den Ferien bekommt jedes Kind seine persönliche Ferienspielbroschüre. Auch unter



Darin sind alle Details zu den tollen Angeboten enthalten. Da ist sicher für jeden was dabei!

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an alle teilnehmenden Vereine, Organisationen und Privatpersonen die das Ferienspiel mit ihren Aktivitäten ermöglichen! Und an Michaela Blaser, welche die tolle Ferienspielbroschüre gestaltet hat.

Wir freuen uns sehr auf einen heißen, actionreichen und lustigen Sommer!

In der Ferienspielbroschüre wird es auch einen Stempelpass geben, wo ihr für jede Teilnahme an einer Ferienspiel-Aktion einen Stempel erhält.

Wer bekommt seinen Sammelpass voll? Beim Abschlussfest am Ende des Sommers dürft ihr eure gesammelten Stempel gegen einen Schatz aus der Schatzkiste eintauschen! Also – ran ans Sammeln! Los geht's! **Wir freuen uns auf euch!**

Alles Liebe und einen grandiosen Sommer wünschen

Anna Lilek,

Obfrau Elternverein Weinburg

Michael Strasser,

Vzbgm. Gemeinde Weinburg

Die besten Wünsche zur Erstkommunion!

AM 8. MAI fand heuer die Erstkommunion der 2. Klasse unserer Volksschule in der Pfarrkirche in Weinburg statt.

Insgesamt **17 Kinder** durften an diesem Tag das erste Mal die heilige Kommunion empfangen. Im Anschluss an die heilige Messe frühstückten die Kinder gemeinsam mit den Ehrengästen im Pfarrheim.

Pfarrer Emeka gratulierte allen Erstkommunikationskindern und überreichte ihnen eine Kette mit einem Kreuzanhänger, welche von den Jungscharkindern gestaltet wurde.

Es war ein wunderschönes Fest und ein besonderer Tag für die Kinder der 2. Klasse!



Lesen ist Abenteuer im Kopf!

NACH ZWEI Jahren coronabedingter Pause, konnte heuer endlich wieder der jährliche Besuch der Volksschulklassen in unserer Bücherei im Amtshaus stattfinden. **Sabine Strasser und Verena Kern** gestalteten den einzelnen Klassen ein abwechslungsreiches Programm indem sogar mit alten Büchern gebaut werden konnte – die Kinder waren echt kreativ!

Die Schüler*innen und Klassenlehrerinnen bedankten sich mit Schokolade und einem selbstgebastelten Billett.



Wie funktioniert eine Gemeinde?

IM RAHMEN DES SACHKUNDEUNTERRICHTES besuchten die Schüler*innen der **3. und 4. Klasse** mit ihren Klassenlehrerinnen das Gemeindeamt. In Form einer **Kindergemeinderats-sitzung** konnte ich den engagiert mitarbeitenden Kindern das Geschehen in der Gemeinde wirklichkeitsnah erklären.



Neues Ausflugsziel in Luberg/Weinburg!



SEIT MITTE MAI hat der Mostkeller von **Fam. Schneier** (vormals Gerstl) am Luberg geöffnet.

Als Ausflugsziel oder Rastplatzlerl für durstige Wanderer oder Mountainbiker gibt es kühle Getränke zum Selbstbedienen. Und manchmal auch ein bisschen mehr, wie z.B. den Käse von der Minikäserei Angela Meßner aus Hofstetten, frisches selbstgebackenes Bauernbrot mit Schmalz oder ab und zu einen süßen Strudel von der Oma. Die ca. 30 minütige Wanderung ab Weinburg ist kinderwagentauglich und wird mit herrlicher Aussicht belohnt. Der Mostkeller liegt direkt am **Pielachtaler Rundwanderweg 652** und ergänzt die Strecke zum höchsten Punkt von Weinburg mit einer Labstelle. **Geöffnet ist das schöne Rastplatzlerl täglich von 08:00 Uhr bis Sonnenuntergang.**



Seit der Eröffnung wurde der Mostkeller schon von vielen Gästen besucht. Die gemütliche Sitz-ecke im Inneren lädt zum Verweilen ein und von den Bankerln im Außenbereich reicht die Aussicht bis zum Jauerling. Ein Geheimtipp ist das Mostkeller-Bankerl um den Sonnenuntergang zu genießen. Vorbeischaun lohnt sich!

Fam. Schneier/Gerstl freut sich über Ihren und Euren Besuch!

Das war die „Lange Nacht der Forschung“ am Kunstbahnhof in Klagen

KLIMAWANDELANPASSUNG und Siedlungsentwicklung müssen nicht zwangsläufig im Gegensatz stehen. Dieser spannenden Thematik widmete sich die **Lange Nacht der Forschung 2022** in der Gemeinde Weinburg.

Potential Pielachtal – die Diplomarbeit des Frankenfelder DI Patrick Zöchling war Vorlage der spannenden Forschungsreise, die am Bahnhof Klagen ihren Ausgangspunkt fand. Zöchling, der mit seiner Arbeit mit dem Niederösterreichischen Forschungspreis ausgezeichnet wurde, begleitete die interessierten Besucher:innen und erläuterte, wie eine zukunfts- und klimafitte Siedlungsentwicklung aussehen kann.

Vize-Bgm. Michael Strasser begrüßte neben zahlreichen Interessierten aus der Bevölkerung die Geschäftsführerin für Forschung Niederösterreich Barbara Schwarz und Nationalratsabgeordneten Robert Laimer als Ehrengast. Als Fachvortragende konnte Sybilla Zech von der technischen Universität Wien gewonnen werden.

Für Kinder wurden Planungsspiele und für Jugendliche eine digitale Schnitzeljagd gemeinsam mit Streetwork Pielachtal geboten. Die Regionalplanungsgemeinschaft Pielachtal stellte die KLAR! Pielachtal vor, und es konnte das Fahrzeug des E-Fahrtendienstes aus Kirchberg besichtigt wer-

den. Die NÖVOG öffnete für diesen Tag das Umspannwerk Klagen. Bei der LNF22 in Weinburg gab es nicht nur Futter fürs Gehirn, das Team des Bistro Piel8tal sorgte für kühle Getränke an diesem heißen Frühsommertag, und es gab Burger für Veganer, Vegetarier und Fleischfans.

Die Forschungsarbeit von DI Patrick Zöchling wurde auf Schautafeln veranschaulicht. Diese sollen nun im Pielachtal als Wanderausstellung fungieren.

Wir dürfen stolz sein, dass Weinburg Austragungsort dieser interessanten Veranstaltung war.



Der Waggon – Jugendraum Weinburg

AM 13. APRIL 2022 wurde der neue Jugendraum in Weinburg feierlich eröffnet. Auf die zahlreichen Besucher*innen warteten coole Überraschungen, wie selbstgemachtes Eis oder die Möglichkeit selbst T-Shirts zu bedrucken.

Der Waggon wird **jeden Mittwoch von 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr** vom Team „Streetwork Pielachtal“ betreut – willkommen sind Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 12 bis 23 Jahren. Aber auch außerhalb der offiziellen Öffnungszeiten gibt es auch die Möglichkeit für Jugendliche mittels „**Buddy-System**“ den Waggon selbstständig zu nutzen.



Bei Interesse meldet man sich am besten direkt bei Streetwork Pielachtal unter der 0699/114 808 30, via Instagram bei @streetwork.pielachtal oder auch bei der Gemeinde Weinburg unter der 02742/26 16 während der Amtsstunden.

Bgm. Josef Moll zu Besuch in Weinburg

ANFANG JUNI konnte ich den **Bürgermeister unserer Partnergemeinde Leiblfing, Josef Moll**, bei uns in Weinburg begrüßen. Bei einem netten Beisammensein konnten wir uns über die alltäglichen Angelegenheiten in unseren Gemeinden austauschen. Auch eine Rundfahrt durch Weinburg durfte natürlich nicht fehlen.

Bgm. Josef Moll mit seiner Gattin bei der Besichtigung unseres Dorfmuseums mit Museumsdirektor Andreas Buchinger.



NEWS der Landjugend Weinburg



DIE LANDJUGEND WEINBURG wurde im Jahr 2014 gegründet. Wir sind ein gemeinnütziger Verein aus **62 motivierten Mitgliedern**. Jedes Jahr unterstützen und erschaffen wir verschiedene Projekte, wie unseren Mostbrunnen im Eck, das Kräuterhäuschen im Kräutergarten oder den Geräteschuppen am Volleyballplatz. Unter den Corona-Sicherheitsmaßnahmen durfte die Landjugend die Veranstaltung „Grill and Chill“ wieder durchführen und konnte dadurch neue Mitglieder gewinnen.

Unser Vorstand wurde im Herbst 2021 bei unserer wieder stattgefundenen Generalversammlung neu gewählt, an der Spitze stehen **Patrick Gruber und Jennifer Gamböck**, unterstützt von Florian Bernert, Mario König, Bastian Grabner, Monique Sommer und Christina Janker. Um die Finanzen kümmern sich Kilian Gruber, Anita Leputsch und Elias Zöchling. Für die kreativen und schriftlichen Aufgaben sind Lisa Enne und Lena Gamböck zuständig.

Trotz der vorherrschenden Situation haben wir einiges geschafft. Wir haben mit unserer Keksebacken-Aktion € 500,- an das Ö3 Weihnachtswunder gespendet und weitere € 1.500,- an Melanie. Im Sommer veranstalteten wir die Umweltschutzaktion Radfahren, bald darauf setzten wir pro gefahrenen Kilometer einen Baum im Naturlehrpfad. Durch das Projekt Tatort Jugend erneuerten wir einige Bänke in unserer Gemeinde und wir freuen uns, unsere neue Sprengelhütte endlich für eröffnet erklärt zu haben. Um die Gemeinschaft unseres Vereins zu stärken unternehmen wir auch Ausflüge, unter anderem den Bowlingabend in Purgstall, den Waschtage in der H₂O Therme in Waltersdorf und den Wintersprengelausflug, wo wir ein Wochenende in Altenmarkt im Pongau verbrachten und gemeinsam Ski fuhren oder die Therme besuchten.

Auch freut es uns, dass wieder vermehrt Seminare in Präsenz stattfinden, wie zum Beispiel das Seminar Veranstaltungsrecht oder Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Auch Brauchtumpflege ist uns wichtig, weshalb wir nach einigen Jahren wieder eine Tiersegnung veranstalteten und beim Erntedankfest die Fürbitten lasen.

Durch verschiedene Veranstaltungen möchten wir für die Jugend abwechslungsreiche Aktivitäten schaffen und so den Zusammenhalt in der Gemeinde, wie auch im gesamten Bezirk, fördern. Wir freuen uns auf viele neue Mitglieder und wenn wir den einen oder anderen bei einer Veranstaltung in den nächsten Jahren begrüßen dürfen. Wir sind gespannt, was wir die nächsten Jahre alles noch gemeinsam erreichen können.

Denn nur gemeinsam sind wir stark!
Eure Landjugend Weinburg



Neuer Verein in Weinburg – „Weinburger Ruinenteufel“

IM APRIL stellte sich der neu gegründete Verein die „**Weinburger Ruinenteufel**“ bei Bürgermeister Peter Kalteis und Vizebürgermeister Michael Strasser vor.

Dabei wurden zahlreiche Ideen und geplante Aktionen besprochen, auf die sich die Weinburgerinnen und Weinburger schon freuen dürfen.

Schön ist auch zu sehen, dass sich der „Krampusverein“ auch für Schwache stark macht, indem ein Teil des gesammelten Geldes der vergangenen Nikolausaktion an **hilfsbedürftige Kinder in der Ukraine gespendet** wurde. Toll angenommen wurde auch der Oster-Zeichen-Wettbewerb für die Volksschulkinder.

Das Vereinsspektrum unserer Gemeinde ist durch die „Weinburger Ruinenteufel“ ein Stück breiter geworden. Die Gemeinde darf sich schon

jetzt auf die Umsetzung der vielen Ideen freuen und wünschen den „Weinburger Ruinenteufel“ bei ihren Aktionen und geplanten Veranstaltungen viel Erfolg.



Neues aus dem Kletter- und Therapiezentrum Weinburg

SIGRID MELISSNIG

ist **staatlich geprüfte Masseurin** (WIFI Wien, Dungi-Zentrum Gars/Kamp) mit 20 Jahren Berufspraxis. Sie bietet klassische Massagen, Lymphdrainagen, Fußreflexzonenmassagen und Massagen mit Schröpfgläsern an. Spezielle Behandlungen bei Migräne oder Cranio-Sacral-Balancing-Behandlungen gehören ebenso zu Frau Melissnigs Angeboten. Über einen **ärztlichen Verordnungsschein** ist eine teilweise **Kostenrefundierung** der jeweiligen Krankenkasse möglich.



KONTAKT

Sigrid Melissnig

Dipl. Lebens- u. Sozialberaterin,
Mal- u. Gestaltungstherapeutin, Kreativtrainerin,
Heilmasseurin, Cranio-Sacral-Balancing,
Yogatrainerin (nach Sivananda)

T: 0676/316 49 93

E: melissenblatt@gmx.at

SANDRA WERNER-KALTEIS

ist seit 2008 **Physiotherapeutin für Babys und Kinder** im VKKJ-Ambulatorium in Amstetten. Seit Kurzem bietet sie ihre Behandlungen auch im Kletter- und Therapiezentrum Weinburg an. Verschiedenen Therapiemethoden bei Entwicklungsverzögerungen bzw. -störungen, aber auch bei ortho- und neuroorthopädischen Indikationen werden von Frau Werner-Kalteis angewandt. Die Behandlungen erfordern einen **Verordnungsschein bzw. die Bewilligung** der Krankenkassen. Eine teilweise **Kostenrefundierung** ist möglich.



KONTAKT

Sandra Werner-Kalteis

T: 0699/114 500 55

E: sandrawernerkalteis@gmail.at

Vom Wert der Wildnis (im Kleinen)

Text:
David Ramler, Ph.D.

EINE STUDIE deutscher Insektenkundlern machte vor ein paar Jahren international Schlagzeilen, in der berichtet wurde, dass **die Anzahl der Insekten in den letzten 30 Jahren um fast 80 % abgenommen** hat. Seitdem wurden diese, zu Beginn nicht unumstrittenen, Befunde durch zahlreiche weitere Studien aus der ganzen Welt untermauert. Das Ausmaß des Insektensterbens ist somit traurige Tatsache – auch bei uns in Österreich. Ich selbst kann mich noch gut daran erinnern, dass in meiner Kindheit das Auto meines Opas stets regelrecht zugepflastert war mit Insekten aller Art. Heute bleibt die Windschutzscheibe auch nach längeren Fahrten sauber.

Die Gründe für diesen Rückgang sind vielfältig. Ein wichtiger Faktor ist die zunehmende Industrialisierung der Landwirtschaft. Extensiv bewirtschaftete Wiesen und Brachen wurden intensiviert, Feldstücke zusammengelegt, Kleinstrukturen wie Raine und Böschungen entfernt. Ebenso schädlich für Insekten sind der übermäßige Einsatz von Dünger und Pestiziden. Es muss jedoch auch gesagt werden, dass diese landwirtschaftlichen Entwicklungen hauptsächlich durch die Nachfrage nach billigem Essen, v.a. Fleisch, vorangetrieben werden. Zusätzlich führt die Bodenversiegelung und Verbauung von Grünflächen zu großflächigem Lebensraumverlust.

Dabei haben Insekten eine **immense ökologische – und auch ökonomische – Bedeutung**. Allein der Wert der Bestäubungsleistung und natürlichen Schädlingskontrolle wird für Österreich auf 550 Mio. € pro Jahr geschätzt. Die Rolle der Insekten für den Stoffkreislauf, funktionierende Nahrungsnetze und der Biodiversität im Allgemeinen ist hingegen nicht in Geldwerte zu fassen. Eine Abnahme der Insekten bedeutet unweigerlich auch eine Abnahme anderer Tiergruppen, etwa Vögel, Eidechsen oder Fledermäuse.

Was also dagegen tun? Gerade im ländlichen Siedlungsbereich gibt es mit den vielen Gärten und Grünflächen ein hohes Biodiversitäts-Potenzial. Wahrscheinlich ist es Ihnen schon aufgefallen, dass an vielen Orten **in Weinburg Nützlingsweiden** ausgewiesen wurden. Dort wird nur eingegriffen wo es notwendig ist (z.B. für die Verkehrssicherheit), **gemäht wird erst im Herbst**. Damit soll allerdings nicht den Gemeindebediensteten Arbeit erspart, sondern vielmehr gewährleistet werden, dass die unterschiedlichen Insektenarten ihren gesamten Lebenszyklus durchlaufen können.

Auch in Hausgärten kann man mit wenig Aufwand viel bewirken. Bei einer bereits relativ artenreichen Wiese reicht es einfach einen unbenutzten Bereich stehen lassen. Ein eintöniger englischer Rasen benötigt hingegen etwa Starthilfe. Hier muss zuerst die Grasnarbe entfernt werden, dann kann mit (regionalem) Saatgut angesät werden. Lehnen Sie sich zurück und lassen sie der natürlichen Entwicklung ihren Lauf – **ein ökologischer Garten kostet in der Regel nichts und ist pflegeleicht**. Diese wilden Ecken sollten aber ebenfalls **nur einmal und spät im Jahr gemäht** werden. Ein Stockwerk höher sollten heimische Sträucher und Bäume bevorzugt werden. Umso reicher ein Garten an Pflanzen und Struktur ist (z.B. Totholz, Steine, Asthaufen), desto mehr an Nahrung, Lebensraum und

Nistmöglichkeiten kann dieser vielen Tierarten bieten. Ökologische Gärten und Nützlingsweiden können als Trittsteinbiotope zudem Lebensräume vernetzen und den genetischen Austausch zwischen Populationen fördern.

Zusammen mit der Gemeinde können wir alle einen sinnvollen Beitrag gegen das Insektensterben leisten, sei es indirekt über unser Konsumverhalten oder direkt über naturnahes Gärtnern. Nicht zuletzt sind naturnahe Wiesen auch pädagogisch wertvoll – auch für Erwachsene. Für manche mögen solche Flächen vielleicht etwas „unaufgeräumt“ oder „pflegebedürftig“ aussehen. Ich lade Sie jedoch dazu ein, die bunten Nützlingsweiden in der Gemeinde beim nächsten Spaziergang einmal näher zu betrachten. Sieht man genauer hin, kann man die wunderbare Vielfalt an Leben entdecken, denen diese Wildnis im Kleinen Heimat gibt.



Filmchronisten unterwegs in Weinburg

IN DEN LETZTEN MONATEN waren die „Filmchronisten“ im Ort unterwegs. Dieses, von der Leader-Region Mostviertel geförderte Projekt hat zum Ziel, **Besonderheiten in der Region filmisch darzustellen** und den Gemeinden das Ergebnis zur Verfügung zu stellen.

Aus Weinburg wurde die bunte Vielfalt des ebenso leadergeförderten TEH®-Kräuterschaugarten mit seiner didaktischen Wertigkeit ausgewählt. Die Kinder-Wettkampfgruppe der Kletterhalle überzeugte nicht nur sportlich, sondern auch als fröhlicher Interviewpartner.

Ein großer Dank gebührt den Pädagoginnen unserer Volksschule, für die perfekten und umfangreichen Vorbereitungen um mit den Kindern aller Schulklassen in Rollenspielen die Geschichte der Sommerlinde (so wie im Buch „Spaziergang

durch Weinburg“ beschrieben) nachzuerzählen. Das Filmteam um Mag. Ernst Kieninger zeigte sich beeindruckt, wie die Gemeinde Weinburg das leidige Thema mit Straßenbezeichnungen von Persönlichkeiten mit möglicher NS-Belastung gelöst hat. Wie berichtet, wird die Dr.-Tschadek-Straße (Marine-Richter in der NS-Zeit und dann LH-Stv. in NÖ und wesentlicher Unterstützer zur Erhaltung der Eigenständigkeit der Gemeinde in den 60er-Jahren) am Kreuzungspunkt auf die Konrad-Gerstl-Straße (am Hammerpark hingerichteter Widerstandskämpfer) treffen. Ich durfte das gemeinsam mit Vizebürgermeister Michael Strasser vor der eben aufgestellten Schautafel vor der Kamera erläutern.

Nun freuen wir uns auf das filmische Ergebnis bei der **Präsentation im September!**



Die Arbeiten rund um den **Güterweg Luberg** sind nun abgeschlossen.



Die **neue Konrad-Gerstl-Straße** mit Radweg zwischen Dr.-Tschadek-Straße und Br.-Teich-Straße ist ebenso in Fertigstellung.



Die **neue Skulptur „Blick ins Dirndltal“** von Jürgen Grazi bei der Mühlbachbrücke in der Br.-Teich-Straße.

Einladung zum FF-Fest!

LIEBE WEINBURGER*INNEN!

Bitte groß im Kalender notieren – unser Feuerwehrfest findet **von FR, 8. bis SO, 10. Juli 2022** statt! Nach zweijähriger coronabedingter Pause haben wir uns einige Neuigkeiten ausgedacht!

Am **Freitag, 8. Juli 2022** starten wir um 12.00 Uhr mit einem Firmen- und Vereinsnachmittag. Bitte um kurze Info bzw. um Vorbestellung der Grillhendl – diese gibt es nur auf Bestellung. Wenn Sie keiner Firma oder einem Verein angehören, kommen Sie trotzdem gerne zum Mittagessen vorbei und lassen sich vom Festflair animieren. Von 12.00 bis 18.00 Uhr gibt es außerdem die Möglichkeit Ihren Feuerlöscher von einer Fachfirma überprüfen zu lassen! Preis: je € 8,-
Musikalisch begleitet wird unser Fest ab 21.00 Uhr von der „Vollgas Kompanie“.

Am **Samstag, 9. Juli 2022** starten wir ab 17.00 Uhr – gerade rechtzeitig, wenn Sie von einem Ausflug oder einer Wanderung retourkommen. Ab 21.00 Uhr geben die „Mostlandstürmer“ Vollgas!

Am **Sonntag, 10. Juli 2022** ist ab 9.30 Uhr „Frühschoppenzeit“. Ab ca. 11.00 Uhr wird diese von dem Musikverein Schwarzenbach musikalisch

begleitet. Ab 16.00 Uhr ist ein gemütlicher Ausklang mit Überraschungsband geplant.

An allen drei Tagen gibt es eine **Hüpfburg** für die Kinder, eine **Weinschank** mit erlesenen Weinen und eine **Seidlschank** zum gemütlichen Beisammensein und Plaudern!

Ich ersuche Sie – unterstützen Sie uns mit Mehlspeisen, Geldspenden und natürlich mit Ihren Besuchen! Ich und die gesamte Kameradschaft der FF-Weinburg freuen uns sehr, Sie bei unserem Fest begrüßen zu dürfen!

**Herzlichst,
Kdt. Engelbert Seiser**



Dorferneuerung "Unser Weinburg" – Projekt Freizeitpark & Pielachzugänge

RUND UM das **Kletterzentrum** haben sich in den letzten Jahren am Freizeitgelände in Weinburg auf über 50.000 m² eine Reihe von familienfreundlichen Aktivitätsmöglichkeiten etabliert (Motorikparks, Bewegungspark/Spielplatz, Radverkehrserziehungplatz, Beachvolleyball, etc. sowie der Kräuterschaugarten) und werden von Jung & Alt genutzt.

Für die **Weiterentwicklung** des Angebots am Freizeitgelände in Weinburg wurden am 14. Juni 2022 im Rahmen der Dorferneuerung neue Ideen, Angebote und Erweiterungen gesammelt. Viele Weinburger*innen nutzen diese Möglichkeit und diskutierten Themen wie Relaxplätze, Beschattungsmöglichkeiten und die attraktive Einbindung der Pielach in das Freizeitgelände.

Die nächste Möglichkeit Ideen einfach und unkompliziert einzubringen gibt es am **29. Juni 2022 von 17.00 bis 18.00 Uhr**, Treffpunkt ist wieder beim Pavillon am Spielplatz beim Piratenschiff. Die Ergebnisse werden dann in einem weiteren Workshop gebündelt, konkretisiert und weiterentwickelt.

v.l.n.r.: gf.GR und Dorferneuerungsobmann Franz Gallhuber, Carol Streeferker, Karin Moser, Vzbgm. Michael Strasser, gf.GR David Lilek



Weinburg miteinander!

NACHDEM UNSER „DORFMITEINANDER“ pandemiebedingt die vergangenen zwei Jahre auf Eis gelegt werden musste, freut es uns umso mehr, Ihnen einen **Überblick über die geplanten Veranstaltungen** geben zu können.

JULI

SA, 02.07.	Dorfmuseum geöffnet	14.00–16.00 Uhr
FR, 08.–SO, 10.07.	Feuerwehrfest der FF-Weinburg	Details auf S. xx
SO, 17.07.	Dietmannsdorfer Dorffest	10.00–22.00 Uhr, Anwesen Hofbauer
SA, 23.07.	Gartensommernacht	18.00–22.00 Uhr
	„Die lange Nacht der heimischen Kräuter“	TEH®-Kräuterschaugarten
SA, 23.–FR, 29.07.	Kinderzeltlager der NF-Weinburg	

AUGUST

SA, 06.08.	Dorfmuseum geöffnet	14.00–16.00 Uhr
SA, 06.08.	Fire Action-Day der FF-Weinburg	
DO, 11.–SO, 21.08.	Heurigen der Fam. Dorner	tägl. ab 14.00 Uhr, Engelsdorf 2
SA, 13.08.	Gartensommernacht	18.00–22.00 Uhr,
	„Die Nacht, die Kräuter, der Mond“	TEH®-Kräuterschaugarten
SA, 20.08.	Sparvereinsausflug Café-Trafik Gmiadlich	
SO, 21.08.	NF-Erlebniswanderung für Jung & Alt	
SO, 21.–FR, 26.08.	NF-Jubiläumstour im Aostatal (Italien)	
SO, 28.08.	Familienwandertag der ÖVP-Weinburg	

SEPTEMBER

FR, 02.09.	Herbstturnier der Stockschützen	18.00 Uhr, Stockplatz Weinburg
FR, 02.09.	LJ-Fest „Wanted“	20.00 Uhr, Anwesen Gruber/Oed
SO, 04.09.	Gasslturnier der Stockschützen	10.00 Uhr, Stockplatz Weinburg
SA, 10.09.	Dorfmuseum geöffnet	14.00–16.00 Uhr
SO, 11.09.	Erntedank u. Dorffest	
SO, 18.09.	75 Jahr-Feier der NF-Weinburg	
FR, 23.–SO, 25.09.	Sturmheuriger des SV-Weinburg	
SA, 24.09.	ÖVP-Wanderung nach Mariazell	
SO, 25.09.	Schaugartentage im TEH®-Kräuterschaugarten	
DO, 29.09.–SO, 02.10.	Sturmheuriger der Fam. Dorner	tägl. ab 14.00 Uhr, Engelsdorf 2

Beetpatenschaften Weinburg

SEIT ANFANG 2022 vergibt die Gemeinde **für öffentliche Grünflächen** wieder Patenschaften. Werden Sie Grünflächenpatin oder Grünflächenpate und beteiligen Sie sich an der ökologischen Gestaltung und Pflege unserer Natur im Garten Gemeinde. Mittlerweile wurden schon einige bestehende Beete übernommen und von Weinburger*innen liebevoll neugestaltet.

NÄHERE INFOS BEI **DAVID LILEK**

E: dvd.lilek@gmail.com

T: 0680/504 30 11

WIR WÜRDEN UNS FREUEN!

www.weinburg.gv.at/Ortsleben/Beetpatenschaften

Sommer 2022



Ferienaktion 2022!

Tüchtige Leserinnen & Leser aufgepasst!

AUCH HEUER gibt es wieder die Ferienaktion – für Kinder bis 15 Jahren – der öffentlichen Bibliothek Weinburg. Jedes Kind hat die Möglichkeit durch seinen Besuch in der Bücherei (**mittwochs von 17:00 bis 19:00 Uhr**) und das Ausborgen eines Buches, einen Punkt in seinem Ferienpass zu sammeln.

Wenn 4 Punkte gesammelt wurden, kann es sich im „Café Gmiadlich“ **zwei Kugelr Eis** holen und schmecken lassen! **Für Ungeduldige:** Man kann sich auch ein Kugelr nach den ersten 2 Besuchen holen und noch eines nach 4!

Wieder haben wir ein langes, turbulentes Schuljahr hinter uns und endlich stehen die wohlverdienten Sommerferien vor der Tür. Nicht immer hat jemand Zeit, um mit den Kindern zu spielen, manchmal passt einfach das Wetter nicht, oder einfach nur so faul in der Sonne zu liegen ist fad ... **Es gibt viele Gründe, um ein Buch in die Hand zu nehmen!**

Wir wollen, mit dieser Aktion, das Lesen wieder ein bisschen attraktiver und im wahrsten Sinne des Wortes, schmackhaft machen.

Auch auf die großen LeserInnen wartet eine **wunderbare Auswahl an Büchern**, aus den unterschiedlichsten Genres, die gelesen werden möchten!

In diesem Sinne wünschen wir einen **wunderbaren** und **spannenden Sommer!**
Das Team der Bibliothek Weinburg

Hunde müssen an die Leine!



LIEBE HUNDEHALTER*INNEN!

WIR ERINNERN – HUNDE GEHÖREN AN DIE LEINE!

Auszug aus dem NÖ Hundehaltegesetz, § 8 Führen von Hunden:

- (2) Wer einen Hund führt, muss die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich, in Stiegenhäusern, in Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnhausanlagen sowie an den in Abs. 5 genannten Orten hinterlässt, unverzüglich beseitigen und entsorgen.
- (3) Hunde müssen an öffentlichen Orten im Ortsbereich mit Maulkorb oder an der Leine geführt werden.
- (4) Hunde gemäß § 2 (Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential) und § 3 (Auffällige Hunde) müssen an öffentlichen Orten im Ortsbereich immer mit Maulkorb und an der Leine geführt werden.
- (5) Sofern erforderlich, jedenfalls aber
 1. in öffentlichen Verkehrsmitteln,
 2. in Schulen, Kindergärten, Horten und sonstigen Kinderbetreuungseinrichtungen,
 3. auf Kinderspielflächen,
 4. an Orten bei denen üblicherweise größere Menschenansammlungen auftreten, wie z. B. in Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Gaststätten und Badeanlagen während der Badesaison,
 5. bei Veranstaltungen und
 6. in beengten Räumen wie z. B. Lifte, Aufzüge und Gondeln, müssen Hunde an der Leine und mit Maulkorb geführt werden.

Gut zu wissen ...



KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG DURCH MAG. MARKUS MAYER ODER MAG. PHILIPP ZEIDLINGER

Nächster Termin im Gemeindeamt/1. Stock: **FR, 1. Juli 2022**
Um telefonische Voranmeldung unter Tel. 02747/26 16 wird ersucht!

POSTPARTNER – MARIAZELLER STRASSE 4/ADEG

Den Service unserer Poststelle können Sie während der Öffnungszeiten unseres Nahversorgers nützen.

MO, DI, MI, FR von 6.30 bis 12.30 Uhr u. 15.00 bis 18.00 Uhr
DO von 6.30 bis 12.30 Uhr
SA von 7.00 bis 13.00 Uhr

Wichtig! Nehmen Sie zur Abholung Ihres Pakets/Briefes bitte einen Ausweis mit.
Das Team unseres Nahversorgers steht Ihnen auch telefonisch unter 0664/217 48 46 gerne zur Verfügung!

BANKOMAT – MARIAZELLER STR. 4/FOYER

Der Bankomat im Foyer unseres Nahversorgers ist rund um die Uhr geöffnet. Die Bargeldbehebung ist gebührenfrei!
(Bankunabhängig!)

BIBLIOTHEK-ÖFFNUNGSZEITEN

Unsere freiwilligen Mitarbeiterinnen sind jeweils **mittwochs, von 17.00 bis 19.00 Uhr und sonntags, von 9.30 bis 11.30 Uhr** für Euch/Sie da! Vorbeischaun lohnt sich bestimmt! Wir freuen uns über Ihren & Euren Besuch!

ACHTUNG!

Während der **Sommermonate Juli u. August** haben wir **nur mittwochs von 17.00–19.00 Uhr** geöffnet!
Es gibt auch heuer wieder eine Ferienaktion für tüchtige Leser*innen! (siehe S. xx)

MUTTER-ELTERN-BERATUNG

Die kostenlose Mutter-Eltern-Beratung findet **jeden 2. Donnerstag im Monat ab 13.30 Uhr** im Kletterzentrum/1. Stock (Aufzug vorhanden!) statt.

Nächster Termin: **DO, 14. Juli 2022**

BAUHOF-ÖFFNUNGSZEITEN

Die Sammelstelle für die Entsorgung von Grün- u. Strauchschnitt hat durchgehend für Sie geöffnet!

Abgabezeiten von Sperrmüll, Altholz, Alteisen u. E-Schrott:

Jeden 1. Samstag im Monat von 15.00 bis 18.00 Uhr

Nächster Termin: **SA, 2. Juli 2022**

NÖLIs können während der Amtsstunden im Gemeindeamt abgegeben und ausgetauscht werden!

Sperrmüllentsorgung im Wertstoffzentrum Traisental:

Jeden Dienstag und jeden Freitag von 13.00-19.00 Uhr können Sie ihren Sperrmüll auch im WSZ Traisental in 3150 Wilhelmsburg, Industriegebiet-Bürgerfeld 17 entsorgen. Personal ist vor Ort und hilft bei der richtigen Entsorgung!

Eine **Sperrmüll-Hausabholung mit Anmeldung** findet im **Herbst** (Okt. oder Nov.) statt.
Information dazu folgen!

35 Jahre im Dienst der Gemeinde Weinburg



AM 6. APRIL 1987 begann unsere **Amtsleitung Gabriele Dobler** als Sekretärin im Gemeindeamt Weinburg. Vom Bauwesen bis hin zur Friedhofsverwaltung – unsere Gabi kennt sich auf jedem Gebiet aus.

Ich bedanke mich nochmals sehr herzlich für das Engagement, die hohe Einsatzbereitschaft und die genaue Arbeit in und für unsere Gemeinde.

Auch **Vzbgm. Michael Strasser u. gf.GR Franz Gallhuber** bedankten sich für die gute Zusammenarbeit.

Unsere jung Vermählten!



Carina Berger & Fabian Riegler
Karin Grätzl & Florian Steyrer
Nicole Funiak & Jürgen Schoderböck
Alexandra Badorf & Stefan Renner

*Ich wünsche den Frischvermählten
alles Liebe & Gute für die
gemeinsame Zukunft!*



Auch unsere Kindergartenleiterin **Anna Dutter** (geb. Unterhuber) schloss den Bund der Ehe!

Bgm. Peter Kalteis u. AL Gabi Dobler gratulierten sehr herzlich.

Unsere Geburtstagskinder und Jubelpaare – wir gratulieren herzlichst!

April 2021:

75. GEBURTSTAG, Georg FRÖHLICH

Mai 2021:

70. GEBURTSTAG, Angela FEIGL

95. GEBURTSTAG, Anna SCHINDLEGGER

Juni 2021:

80. GEBURTSTAG, Rudolf SEEBÖCK

85. GEBURTSTAG, Anna HAMMERL

Goldene Hochzeit!

Margit u. Karl ICHNER

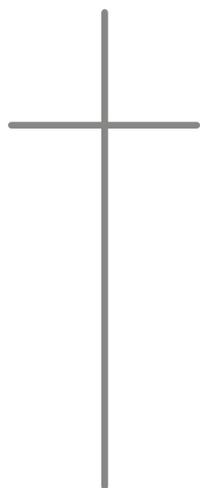
Christine u. Alfred KERSCHNER

Marianne u. Peter SCHOBEL

Diamantene Hochzeit!

Christine u. Alfred RAMLER

Im Herbst wird der
Bürgermeister wieder
alle Jubilare zu einer
gemeinsamen Feier ins
GH Gapp einladen!



In stillem Gedenken

Hedwig PAWLITSCHKO,
89 Jahre

Edith LANGECKER,
77 Jahre

Johann KRANAWETTER,
83 Jahre

Sommer 2022

Ein Kind kann das ganze Herz ausfüllen, ohne auch nur ein einziges Wort zu sagen!

WIR BEGRÜßEN IN UNSERER MITTE
SEHR HERZLICH:



VIKTOR MARIUS
SCHWEIGER,
geb. Jänner 2022



MARLENE EBERL,
geb. Februar 2022



ROSA-MARIA
HAUBENWALLNER,
geb. März 2022



LUIS TRIMMEL,
geb. Juni 2022



Einen schönen und erholsamen Sommer
wünscht Ihnen Ihr Bürgermeister, Peter Kalteis

IMPRESSUM – **Eigentümer, Herausgeber, Verleger, Redaktion:** Gemeinde Weinburg, Mariazeller Straße 15, 3205 Weinburg. **Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeister Peter Kalteis. **Auflage:** 650 Stück, kostenlose Zustellung an jeden Haushalt. **Druck:** druck.at. **Grafische Gestaltung:** Alexandra Höferl-Till, www.alex-hoeferl.at. **Medienzweck:** Information der Bevölkerung gemäß den Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung. **Erscheinungsweise:** Mindestens vierteljährlich. **Erscheinungsort, Post.Partner:** 3205 Weinburg.